



**Quartalsmitteilung zum
31. März 2017**

Rocket Internet SE, Berlin

Wesentliche Ereignisse im Rocket Internet Konzern und in ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2017 im Überblick

- Im ersten Quartal 2017 fiel der Aktienkurs der Rocket Internet SE von EUR 19,14 am 31. Dezember 2016 um EUR 3,11 auf EUR 16,03 am 31. März 2017. Die Marktkapitalisierung veränderte sich entsprechend von rund Mrd. EUR 3,2 auf rund Mrd. EUR 2,6. Im ersten Quartal 2017 wurden über das elektronische Computerhandelssystem XETRA täglich durchschnittlich 402.000 Aktien (Vorjahr 201.000 Aktien) im Wert von durchschnittlich Mio. EUR 7,5 (Vorjahr Mio. EUR 4,3) gehandelt. Bis zum Redaktionsschluss dieser Quartalsmitteilung am 30. Mai 2017 erhöhte sich der Aktienkurs auf EUR 21,35.
- Im Februar 2017 hat unser Aktionär Kinnevik die Hälfte seiner Aktien (6,6 % der ausstehenden Aktien von Rocket Internet) zu einem Kurs von EUR 19,25 platziert, was zu einer Erhöhung des Streubesitzes von bisher 22,8 % auf 29,4 % geführt hat.
- Der Rocket Internet Capital Partners Fonds führte am 18. Januar 2017 die abschließende Finanzierungsrunde durch, nach der sich die Gesamtzusagen auf Mrd. USD 1,0 (Obergrenze) belaufen. Die neuen Zusagen in Höhe von Mio. USD 137 wurden von Drittinvestoren und Rocket Internet gezeichnet.
- Im Januar 2017 schloss HelloFresh die am 19. Dezember 2016 angekündigte Finanzierungsrunde über Mio. EUR 85 ab. Der Finanzierungsrunde wurde eine Bewertung von HelloFresh vor der Kapitalerhöhung („pre-money“) von Mrd. EUR 2,0 zu Grunde gelegt. Der Anteil von Rocket Internet an HelloFresh sank nach dieser Transaktion leicht von ca. 56 % auf ca. 53 %.
- Global Fashion Group hat im Februar 2017 eine strategische Partnerschaft von ZALORA mit der Ayala Group auf den Philippinen angekündigt. Ayala Group übernimmt einen Anteil von 49 % an der philippinischen ZALORA.

Ergebnisse des Rocket Internet Konzerns im ersten Quartal 2017 im Überblick

- Bedingt durch die Entkonsolidierung von Tochtergesellschaften (wie z. B. La Nevera Roja, Clickbus Brasilien, Somuchmore, Spotcap, Bonnyprints, Vaniday, Pizzabo, Bonativo, SpaceWays) und den Rückgang der Beratungsleistungen an unsere Unternehmen verringerten sich die Umsatzerlöse des Rocket Internet Konzerns im ersten Quartal 2017 auf Mio. EUR 9 im Vergleich zu Mio. EUR 15 im Vorjahreszeitraum, was einem Rückgang von 42% entspricht.
- Das Periodenergebnis im ersten Quartal 2017 ist insbesondere durch Wertminderungsverluste bei den Gemeinschaftsunternehmen geprägt. Im Vorjahreszeitraum war das Periodenergebnis insbesondere durch die Wertberichtigungen bei der Global Fashion Group belastet. Das Periodenergebnis betrug Mio. EUR -86 im ersten Quartal 2017 im Vergleich zu Mio. EUR -342 im Vorjahreszeitraum.
- Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich von Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016 auf Mio. EUR 1.297 zum 31. März 2017 vor allem aufgrund der Investitionstätigkeit und aufgrund des weiteren Rückkaufs von Wandelschuldverschreibungen.

In Mio. EUR	Quartal zum 31. März		
	2017	2016	Δ in %
Umsatzerlöse	9	15	-42 %
Periodenergebnis	-86	-342	75 %
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente^{1) 2)}	1.297	1.748	-26 %

¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016.

²⁾ Inklusive der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die in der Bilanzposition *Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte* enthalten sind.

Wesentliche Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2017

- Anhaltendes Wachstum der Umsatzerlöse unserer ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum, insbesondere stetes Wachstum der Umsatzerlöse bei HelloFresh (45 %), Delivery Hero (68 %) und GFG (35 %).
- Kontinuierliche Verbesserung der angepassten EBITDA-Marge unserer ausgewählten Unternehmen im Verlauf des ersten Quartals 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum, insbesondere bei HelloFresh, GFG sowie den Home & Living Gesellschaften Westwing und Home24.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen sind auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter <https://www.rocket-internet.com/investors> enthalten.

Rocket Internet Konzern – Kennzahlen für das erste Quartal 2017

In Mio. EUR	Quartal zum 31. März		
	2017	2016	Δ in %
Umsatzerlöse	9	15	-42%
Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen	0	18	-100%
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-72	-329	78%
EBITDA	-92	-316	71%
EBIT	-93	-317	71%
Finanzergebnis	5	-23	122%
Periodenergebnis	-86	-342	75%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente^{1) 2)}	1.297	1.748	-26%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-16	-29	45%
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	-64	14	-576%
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	-22	1	-1.845%

¹⁾ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016.

²⁾ Inklusiv der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die in der Bilanzposition *Als zur Veräußerung gehalten klassifizierte Vermögenswerte* enthalten sind.

Umsatzerlöse

Der Rückgang der Umsatzerlöse ist hauptsächlich auf die im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 erfolgten Entkonsolidierungen, Verkäufe und die Schließungen von vollkonsolidierten Tochterunternehmen sowie auf den Rückgang der Beratungsleistungen an unsere Unternehmen zurückzuführen.

Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen

Im ersten Quartal 2017 fanden keine wesentlichen Entkonsolidierungen von Tochterunternehmen statt. Das Ergebnis aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen im ersten Quartal 2016 resultiert im Wesentlichen aus dem Übergang zu Gemeinschaftsunternehmen (deemed disposal).

Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen verbesserte sich im ersten Quartal 2017 um Mio. EUR 257 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, blieb aber weiterhin negativ. Der Verlust in Höhe von Mio. EUR 72 resultiert hauptsächlich aus den auf Ebene des Konzerns erfassten Wertminderungen der Anteile an Gemeinschaftsunternehmen sowie in geringerem Umfang aus anteiligen Verlusten des Konzerns am Periodenergebnis der assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen. Diese negativen Effekte wurden teilweise durch Verwässerungsgewinne (deemed disposal) kompensiert.

Im ersten Quartal 2016 enthält der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen hauptsächlich die Wertberichtigung bei der Global Fashion Group sowie Verluste aus HelloFresh und aus Lazada.

EBITDA / EBIT

Das EBITDA verbesserte sich erheblich von Mio. EUR -316 im ersten Quartal 2016 auf Mio. EUR -92 im ersten Quartal 2017. Diese Veränderung ist überwiegend auf die Verbesserung des Anteils am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, den Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die Verringerung der Aufwendungen für bezogene Waren und bezogene Dienstleistungen zurückzuführen. Diesen Effekten stehen teilweise die Verringerung des Ergebnisses aus der Entkonsolidierung von Tochterunternehmen, die Abnahme der Umsatzerlöse und der Anstieg der Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer gegenüber. Die Zunahme der Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer resultiert hauptsächlich aus der Neubewertung der Verbindlichkeiten für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich und den gestiegenen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente. Das EBIT erhöhte sich erheblich von Mio. EUR -317 im ersten Quartal 2016 auf Mio. EUR -93 im ersten Quartal 2017.

Finanzergebnis

Das um Mio. EUR 27 verbesserte Finanzergebnis geht im Wesentlichen auf die Netto-Veränderungen (Gewinne und Verluste) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten zurück. Außerdem waren im ersten Quartal 2017 höhere Zinserträge aus an unsere Unternehmen ausgereichten Darlehen und gesunkene Zinsaufwendungen aufgrund des Rückkaufs von Wandelanleihen zu verzeichnen.

Periodenergebnis

Das erste Quartal 2017 war insbesondere geprägt durch Wertminderungsverluste bei den Gemeinschaftsunternehmen, den Rückgang der Konzernumsatzerlöse, ein positives Finanzergebnis, den selektiven Ausbau bestehender Unternehmen, die Evaluierung verschiedener neuer Geschäftsmodelle sowie durch Investitionen in bestehende und neue Geschäftsmodelle.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente / Cashflow

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von Mio. EUR 1.402 zum 31. Dezember 2016 um Mio. EUR 104 auf Mio. EUR 1.297 zum 31. März 2017 verringert. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verbesserte sich um Mio. EUR 13 auf Mio. EUR -16. Im ersten Quartal 2017 waren die Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von Mio. EUR -64 geprägt durch die Gewährung von Darlehen an unsere Unternehmen, die Einzahlungen in den Rocket Internet Capital Partners Fonds sowie den Erwerb von Anteilen an Unternehmen. Die Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von Mio. EUR -22 sind hauptsächlich durch den Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen geprägt. Zusätzlich zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten verfügte der Konzern zum 31. März 2017 über kurzfristige Bankeinlagen in Höhe von Mio. EUR 162 (zum 31. Dezember 2016 Mio. EUR 163).

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 12. Mai 2017 hat Delivery Hero ein Mio. EUR 387 Investment, primär im Rahmen einer Kapitalerhöhung, der globalen Medien- und Internetgruppe Naspers in die Gesellschaft bekannt gegeben, das zu einer vergleichbaren Bewertung der letzten Finanzierungsrunde nach Einbringung von foodpanda erfolgte. Der Anteil von Rocket Internet SE an Delivery Hero verringert sich auf vollständig verwässerter Basis aufgrund der Investition durch Naspers und weiterer Faktoren von ca. 38 % auf ca. 33 %.

Am 24. Mai 2017 hat Global Fashion Group eine strategische Partnerschaft mit Emaar Malls PJSC, Dubai, (eine Tochtergesellschaft der Emaar Properties PJSC, Dubai) verkündet. Im Rahmen der Partnerschaft erwirbt Emaar Malls 51 % der Anteile an Namshi für Mio. USD 151 inklusive eines Investments in Namshi zur weiteren Stärkung des Wachstums.

Es fanden keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet und investiert in Internetunternehmen und setzt dabei auf bewährte Geschäftsmodelle. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Dabei fokussiert sich Rocket Internet primär auf vier Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben ausmachen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living. Rocket Internets ausgewählte Unternehmen beschäftigen über 28.000 Mitarbeiter in einer großen Anzahl von Ländern weltweit. Die Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UJK6, RKET). Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Über dieses Dokument

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Diese Quartalsmitteilung wurde am 30. Mai 2017 erstellt (Redaktionsschluss) und wurde zur Veröffentlichung am 31. Mai 2017 (Veröffentlichungsdatum) eingereicht.

Haftungsausschluss und weitere Hinweise

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE („Rocket Internet“) und beinhalten bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken im Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend, oder durch andere Faktoren.

Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzkennzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Weitere Informationen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden können dem jeweils aktuellsten Geschäftsbericht unter www.rocket-internet.com/investors entnommen werden. Dieses Dokument enthält ferner in IFRS nicht genau definierte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Lage des Konzerns sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Einklang mit den nach IFRS ermittelten Finanzinformationen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in der Quartalsmitteilung dargestellten Beteiligungsquoten an unseren Unternehmen basieren auf den Quoten des Konzerns, die gemäß den entsprechenden Rechnungslegungsvorschriften ermittelt werden (z. B. unter der Berücksichtigung des Zeitpunkts des dinglichen Vollzugs des Vertrages (Closing Date), des Zeitpunkts des Übergangs der Beherrschung, unter Einbeziehung von dem Konzern zuzurechnenden Treuhänderanteilen, ohne die mittelbar über den RICP gehaltenen Anteile etc.). Diese Quoten können von entsprechenden auf der Webseite der Gesellschaft publizierten Informationen (durchgerechneter Beteiligungsanteil einschließlich RICP) abweichen, welchen das jeweilige Datum des Abschlusses des schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts (Signing Date) zugrunde liegt.

Dieses Dokument veröffentlichen wir auch auf Englisch. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der englischen Übersetzung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass das vorliegende deutsche Original verbindlich ist.



Impressum

Rocket Internet SE
Charlottenstraße 4
10969 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 300 13 18-00
Fax: +49 30 300 13 18-99

info@rocket-internet.com
www.rocket-internet.com

© 2017 by Rocket Internet SE